

# WISSENSWERTES

## ALKALA® "N" - EIN TRADITIONELLES BASEN-PRÄPARAT

SANUM-Kehlbeck

Das allgemeine Wohlbefinden und unsere Gesundheit werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, so auch von dem Säure-Basen-Haushalt. Eine Verschiebung der Säure-Basen-Balance hin zu einer Übersäuerung kann sich durch ein breites Spektrum von Symptomen, angefangen von Erschöpfung, allgemeiner Leistungsschwäche bis hin zu Sodbrennen, bemerkbar machen.

### › Ursachen einer Übersäuerung

Die Ursachen einer Übersäuerung liegen häufig in Lebensstil und in heutigen Essgewohnheiten. Besonders ein überhöhter Konsum von Säurebildnern, wie Fleisch, Wurstwaren, Käse, zuckerhaltigen Lebensmitteln und Alkohol, bei vergleichsweise zu geringem Verzehr von basisch wirkenden Nahrungsmitteln, wie Obst und Gemüse, kann im Körper zu einer erhöhten Säurebelastung führen. Weitere Gründe können Stress, Bewegungsmangel und Rauchen sein.

### › Natürliche Regulation der Säure-Basen-Balance

An der Regulation der Säure-Basen-Balance sind im Organismus die Niere, die Lunge und die Leber beteiligt. Zur Neutralisation von Säuren verwendet der Körper verschiedene Mineralstoffe sowie basische Substanzen wie Hydrogencarbonate (Bicarbonat).

Für diesen Regulationsprozess

benötigt der Organismus zudem das wichtige Spurenelement Zink. Es ist u.a. ein Co-Faktor des Enzyms Carboanhydrase. Die Carboanhydrase wandelt Kohlendioxid in das basische Bicarbonat um und umgekehrt. Abhängig vom pH-Wert im Gewebe wird dann säurebildendes, gelöstes Kohlendioxid oder basisches Bicarbonat gebildet. Die Carboanhydrase ist somit ein wichtiges, zinkabhängiges Enzym, welches für die Regulierung des Säure-Basen-Haushalts bedeutend ist.

### › ALKALA® "N"- zur Unterstützung des Säure-Basen-Haushalts

Das Basen-Präparat ALKALA® "N"- Pulver enthält eine auf die Unterstützung der Regulation des Säure-Basen-Haushalts ausgerichtete Kombination von ausgewählten, hochwertigen und reinen Inhaltsstoffen. Hierzu gehören basische Bicarbonate, Natriumcitrat und Zink als organisches Zinkgluconat. Durch die gute Bioverfügbarkeit dieser

organischen Zinkverbindung wird dem Körper das Zink in einer Form zugefügt, in der er es gut für den Stoffwechsel verwerten kann. Die damit verbundene Unterstützung der Funktionsfähigkeit der Carboanhydrase trägt dazu bei, dass durch ALKALA® "N" die Regulierung der Säure-Basen-Balance im Organismus auf einer breiteren Basis beeinflusst werden kann.

### › Für die individuelle Einschätzung der Säure-Basen-Balance

In der ALKALA® "N" Verpackung sind Teststreifen (Indikatorpapier) zur Kontrolle des Harn-pH-Werts beigelegt, mit denen getestet werden kann, wie sauer oder basisch der Urin ist. Idealerweise liegt der pH-Wert innerhalb der Kurve (Abb. 1).

#### ZUTATEN

##### SÄUREREGULATOREN:

- › Natriumhydrogencarbonat
- › Kaliumhydrogencarbonat
- › Zinkgluconat
- › Säureregulator Trinatriumcitrat

#### VERZEHREMPFEHLUNG

1x täglich 3 g (ein gestrichener Messlöffel) in ½ Glas warmen Wasser auflösen und schluckweise, ggf. über den Tag verteilt, trinken.

#### ALKALA® "N"- PULVER

- › ist zucker-, lactose- und glutenfrei
- › enthält keine Aromen und Farbstoffe
- › ist für eine vegane Ernährung geeignet

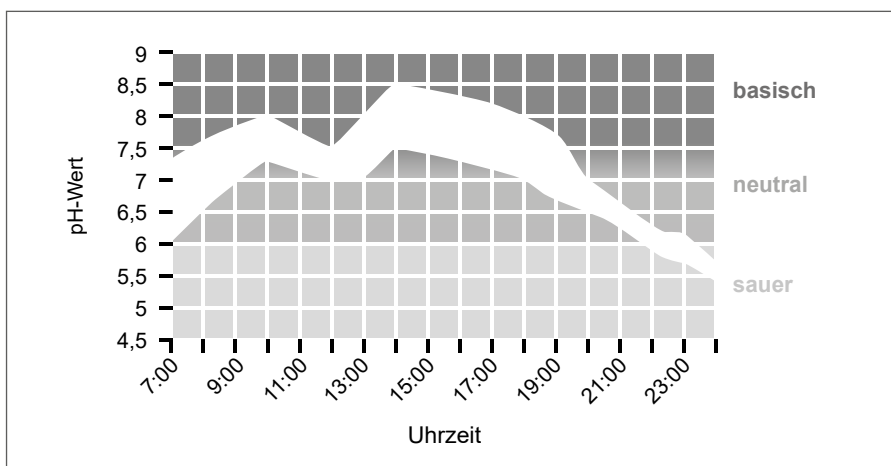


Abb. 1: Urin pH-Werte bei ausgeglichenem Säure-Basen-Haushalt.